

**Prüfprotokoll UZ 71**

**Energie- und wassersparende Hand- und Kopfbrausen**

**Allgemeine Erläuterungen**

1. Das Prüfprotokoll richtet sich in erster Linie an Gutachter und Zeichennutzer und stellt eine Spezifizierung der in der Richtlinie angeführten Prüfungen dar. Es zielt darauf ab, die Produktprüfung im Rahmen eines Umweltzeichen-Antrages zu vereinheitlichen.
Das Protokoll ist als praxisbezogener Leitfaden zur Prüfungsdurchführung zu betrachten, in dem alle Anforderungen der Richtlinie in Form von Prüfungsschritten gemeinsam mit den jeweiligen Prüfmethoden dargestellt sind.
2. Schon bestehende Untersuchungsergebnisse können in das Gesamtgutachten mit einfließen, sofern diese inhaltlich die Anforderungen der Richtlinie abdecken.
3. Wird das Umweltzeichen für unterschiedliche Produkte bzw. mehrere Produktgruppen beantragt, so muss jeweils ein gesondertes Prüfprotokoll erstellt werden.
4. Wenn Hand und Kopfbrausen nach dem Geltungsbereich der Richtlinie durch den Einbau eines technischen Teils allgemein die Konformität mit den Kriterien erreichen, kann für das technische Teil, bei entsprechenden Nachweisen, das Umweltzeichen beantragt werden.
5. Vom zu überprüfenden Produkt ist eine Stichprobe nach anerkannten Regeln der Statistik zu ziehen.
6. Das Prüfprotokoll ist als Formular erstellt und kann elektronisch ausgefüllt werden.
Bitte senden Sie ein Exemplar des Prüfprotokolls mit Originalunterschrift per Post an den VKI.

**Bei Fragen zum Prüfprocedere kontaktieren Sie bitte:**

VKI – Verein für Konsumenteninformation
Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien
Tel.: +43 (0)1 588 77-0

DI Christian Kornherr Tel: DW 254 Fax DW: 73 e-m@il: ckornherr@vki.at
DI Oswald Streif Tel: DW 272 Fax DW: 73 e-m@il: ostreif@vki.at

**Allgemeine Angaben**

**Angaben zum Antragsteller:**

Firma:
Adresse:
Ansprechpartner:
Produktionsstätte:

Telefon:         Fax:
em@il:

**Angaben zum Gutachten (bitte ankreuzen):**

**ERSTPRÜFUNG** [ ]

Alle Anforderungen sind zu überprüfen und das komplette Prüfprotokoll ist auszufüllen.

**FOLGEPRÜFUNG (VERLÄNGERUNG DER ZEICHENNUTZUNG) [ ]**

**Produktänderungen** [ ]

Hat sich das Produkt seit dem letzten Gutachten geändert (z.B. Design, Verpackung, Deklaration), muss in den entsprechenden Punkten nachgewiesen werden, dass alle Anforderungen der Richtlinie weiterhin eingehalten werden.
Das Produkt ist jedenfalls hinsichtlich der geänderten Anforderungen der Richtlinie zu überprüfen, diese sind im Prüfprotokoll farblich hinterlegt

Prüfstelle:

Adresse:

Gutachter:

Telefon:         Fax:

em@il:

**Angaben zum Prüfobjekt:**

Genaue Produktbezeichnung:

Artikelnummer:

Chargennummer:

Ort der Probennahme:

Datum der Probennahme:

Beschreibung der Probennahme:

# Geltungsbereich

Zählt das Produkt zu Hand- und Kopfbrausen nach DIN EN 1112?  [ ]  ja [ ]  nein

Wird es mit einem Duschschlauch nach DIN EN 1113 verkauft? [ ]  ja [ ]  nein

Hat sich das **Produkt seit dem letzten Gutachten geändert?** [ ]  ja [ ]  nein

Anmerkungen/Beilagen :

# Anforderungen

## Durchflussmenge

* Beträgt die maximale Durchflussmenge druckunabhängig nicht mehr als 8 l/min?

 [ ]  ja [ ]  nein

*Nachweis: Messprotokoll eines nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Prüflabors. Der Prüfaufbau erfolgt nach DIN EN 1112:2008-06. Abweichend von DIN EN 1112:2008-06 erfolgt die Messung des Durchflusses bei einem Druck von 1,5 / 3,0 / 4,5 bar (nur aufsteigend zu messen). Der Durchschnitt der drei Messungen darf 8 l/min nicht überschreiten. Zusätzlich dazu muss die Abweichung vom Kleinst- zum Höchstwert unter 2 l/min liegen. Lassen sich bei einer Brause mehrere Strahlarten einstellen, so ist die Messung bei der Strahlart mit dem maximalen Durchfluss vorzunehmen.*

Messprotokoll zur druckunabhänigegen maximalen Durchflussmenge

Beilage Nr.:

## Langlebigkeit und Gebrauchstauglichkeit

* Erfüllt die Brause die Anforderungen der DIN EN 1112? [ ]  ja [ ]  nein
* Verfügt die Brause über eine Vorkehrung gegen Blockierung durch Schmutzteilchen im Wasser, z.B. in Form eines Schmutzfangsiebs? [ ]  ja [ ]  nein
* Ist das Produkt so konstruiert, dass seine austauschbaren Bauteile vom Endnutzer oder gegebenenfalls von einem professionellen Servicetechniker leicht ersetzt werden können? [ ]  ja [ ]  nein
* Sind Informationen darüber, welche Elemente ausgetauscht werden können, in dem Produktinformationsblatt deutlich angegeben (vgl. Abschnitt 3.6)? [ ]  ja [ ]  nein
* Stelle die Antragsteller:in sicher, dass Ersatzteile (Austauschteile) für mindestens 7 Jahre ab Produktionsende verfügbar sind)? [ ]  ja [ ]  nein
* Gibt die Antragsteller:in eine Garantie für Reparatur oder Ersatz von mindestens 7 Jahren? [ ]  ja [ ]  nein

*Nachweis: Erklärung der Einhaltung der Anforderungen und Vorlage der entsprechenden Seiten der Produktunterlagen (keine kompletten Exemplare)*

 Beilage Nr.:

##

## Materialanforderungen

Die mit Trinkwasser in Kontakt kommenden Werkstoffe und Materialien:

* sind hygienisch unbedenklich? [ ]  ja [ ]  nein
* beeinträchtigen sie die Qualität des Trinkwassers? [ ]  ja [ ]  nein
* geben mehr Stoffe an das Trinkwasser ab, als nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik vermeidbar ist? [ ]  ja [ ]  nein
* mindern weder unmittelbar noch mittelbar den in der Trinkwasserverordnung vorgesehenen Schutz der menschlichen Gesundheit? [ ]  ja [ ]  nein
* beeinflussen den Geruch oder den Geschmack des Trinkwassers? [ ]  ja [ ]  nein

Entsprechen organische Materialien der rechtlich verbindlich geltenden Bewertungsgrundlage des Umweltbundesamtes zur hygienischen Beurteilung von Materialien im Kontakt mit Trinkwasser[[1]](#footnote-2)? [ ]  ja [ ]  nein

Wird für Elastomere die Elastomerleitlinie eingehalten[[2]](#footnote-3)? [ ]  ja [ ]  nein

Werden die die mikrobiologischen Anforderungen der DIN EN 16421 erfüllt?

 [ ]  ja [ ]  nein

Entsprechen die metallenen Werkstoffe den Anforderungen der Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe[[3]](#footnote-4)? [ ]  ja [ ]  nein

Werden die genannten Anforderungen auch von Recyclingmaterialien im Kontakt mit Trinkwasser eingehalten? [ ]  ja [ ]  nein

Sofern Hand- und Kopfbrausen im Set mit einem Duschschlauch nach DIN EN 1113 verkauft werden: Erfüllt der Duschschlauch die vorgenannten Materialanforderungen?

 [ ]  ja [ ]  nein

*Nachweise:* Erklärung der Einhaltung der Anforderungen und Vorlage *entsprechender Prüfberichte eines nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Prüflabors bzw. Zertifikate einer entsprechend akkreditierten Zertifizierungsstelle vor.*

Beilagen Nr.:

Anmerkungen:

## Geräuschemission

Lässt sich die Brause der Armaturengruppe I oder II entsprechend DIN 4109 zuordnen?

 [ ]  ja [ ]  nein

*Nachweis: Vorlage des entsprechenden allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.*

Beilagen Nr.:

## Verkaufsverpackung

Enthalten die für die Verkaufsverpackung der Geräte verwendeten Kunststoffe keine halogenhaltigen Polymere? [ ]  ja [ ]  nein

Sind die verwendeten Kunststoffe entsprechend der Anlage 5 des deutschen Verpackungsgesetzes in der gültigen Fassung gekennzeichnet? [ ]  ja [ ]  nein

Weisen Papier und Kartonagen der Verpackungen mindestens den genannten Recyclingfaseranteil bei den folgenden Verpackungsmaterialien auf?

* Pappe: 80% [ ]  ja [ ]  nein
* Wellpappe: 25% [ ]  ja [ ]  nein
* Faserplatten: 40% [ ]  ja [ ]  nein
* Spiralgewickelte Röhren: 90% [ ]  ja [ ]  nein

Oder alternativ bei Verkaufsverpackungen aus Papier und Kartonage:

Ist die Verpackung so einfach wie möglich? [ ]  ja [ ]  nein

Nimmt sie Rücksicht auf die leichte Wiederverwendung und die Umweltbelastung bei der Entsorgung? [ ]  ja [ ]  nein

Werden Primärfasern aus Holz für die Herstellung anteilig eingesetzt? [ ]  ja [ ]  nein

Stammt das Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und Forstwirtschaftsbetrieben mit hohen ökologischen Standards? [ ]  ja [ ]  nein

Nachweise: Die Inverkehrbringer:in gibt detaillierte Informationen an, einschließlich der genauen Recyclingfaseranteile von der Verpackung.

Für den Nachweis des Holzes werden folgende Zertifikate anerkannt:

* *FSC 100% und FSC Recycled des Forest Stewardship Council*
* *PEFC Recycled und PEFC Regional des PEFC Council (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes)*
* *Zertifizierung nach dem Naturland-Standard.*

Beilagen Nr.:

## Verbraucherinformation

Gibt es seit dem letzten Gutachten **Änderungen hinsichtlich des
Produkts oder der Deklaration** [ ]  ja [ ]  nein

Wird eine verständliche und technische Produktinformation in gedruckter Form dem Produkt beigelegt? [ ]  ja [ ]  nein

Werden Konsumentinnen mindestens zu nachstehende Angaben informiert?

* die Durchflussmenge der Hand- bzw. Kopfbrause in l/min bei einem Druck von 3 bar? [ ]  ja [ ]  nein
* Ist der maximale Durchfluss bei unterschiedlichen Strahlarten angegeben?

[ ]  ja [ ]  nein

* Ist der maximale Durchfluss ggf. ergänzt durch die verschiedenen ansonsten verfügbaren Strahlarten? [ ]  ja [ ]  nein
* Gibt es Hinweise zur geeigneten Reinigung, Pflege und Entkalkung der Hand- bzw. Kopfbrause? [ ]  ja [ ]  nein
* Gibt es Hinweise auf die Warmwasserversorgungssysteme, für die die Brause sich eignet? [ ]  ja [ ]  nein
* Gibt es Hinweise auf den empfohlenen, sowie den minimalen und maximalen Betriebsdruck, für den die Brause geeignet ist? [ ]  ja [ ]  nein
* Hinweis auf den Anschluss der Brause und die Montage? [ ]  ja [ ]  nein

Nachweis: Vorlage der entsprechenden Seiten der Produktunterlagen vor.

Beilagen Nr.:

**Hiermit wird bestätigt, dass das Produkt**      **(genaue Produktbezeichnung)** **vollinhaltlich der Richtlinie UZ 71 „Energie- und wassersparende Hand- und Kopfbrausen“ vom 1. 1. 2022 entspricht.**

      **,**

 (Ort) (Datum) (Unterschrift und Stempel

 des Gutachters)

Bitte senden Sie in jedem Fall ein Exemplar des Prüfprotokolls mit Originalunterschrift per Post an den VKI.

1. Bewertungsgrundlage für Kunststoffe und andere organische Materialien in Kontakt mit Trinkwasser: https://www.umweltbundesamt.de/dokument/bewertungsgrundlage-fuer-kunststoffe-andere [↑](#footnote-ref-2)
2. https://www.umweltbundesamt.de/dokument/leitlinie-zur-hygienischen-beurteilung-von-0 [↑](#footnote-ref-3)
3. https://www.umweltbundesamt.de/dokument/bewertungsgrundlage-fuer-metallene-werkstoffe-im-0 [↑](#footnote-ref-4)